



**KLIMA  
BÜNDNIS**  
ÖSTERREICH



**Mobilität  
für Alle  
LEHRGANG**

**März/Mai 2026**  
**Vorläufiges Programm**

Image by svklimkin from Pixabay

## Tag 1

**Modul 1**  
**FR, 20 März**  
**09:45 - 18:00**

**Ort: Sitzungssaal Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf**

Modul 1:

### **Mobilität für Alle - Einführung**

**09:00 Uhr    Ankunft und Registrierung**

**09:45 Uhr    Begrüßung**

*Bürgermeister Herbert Janschka (Wiener Neudorf)*

*Petra Schön, Geschäftsführerin Klimabündnis NÖ*

**Tagesmoderation, Einführung, Vorstellungsrunde**

*Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich)*

**10:30Uhr    Keynote | Wie nachhaltige und inklusive Mobilität unsere Gemeinden lebenswert macht**

*Sandra Wegener, Wissenschaftliche Lehrgangsleitung (BOKU University)*

*Mobilität, die allen zugutekommt: Überblick über nachhaltige und inklusive Verkehrsformen, ihre Vorteile für Alltag, Gesundheit und Umwelt.*

**11:15 Uhr    Kurze Pause**

**11:30 Uhr    Perspektivenwechsel: Mobilität für jede Lebenssituation - Welche Bedürfnisse gibt es?**

*Sandra Wegener (BOKU University) und Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich)*

*Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse. In diesem Abschnitt werden anhand realistischer Personenprofile (z. B. ältere Menschen, Familien) konkrete Anforderungen an Verkehr und Infrastruktur gemeinsam erarbeitet und diskutiert.*

**12:30 Uhr    Mittagspause**

### **Planungsgrundlagen**

**14:00 Uhr    Sicherstellung von Vielfalt in der Mobilitätsplanung**

*Lina Mosshammer (Mobilitätsberatung Point&)*

*Welche Menschen werden in der Verkehrsplanung oft übersehen? Der Vortrag zeigt, wie Gemeinden unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen können –*

*von jungen Familien bis zu älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung – und stellt praktische Methoden für inklusive Planung vor.*

**15:15 Uhr**    **Kurze Pause**

**15:30 Uhr**    **Gesunde Straßen gestalten – der Healthy Streets Ansatz für lebendige Orte**

*Agnes Feigl (Agnes Feigl Landschaftsarchitektur e.U.)*

*Der Vortrag stellt das Healthy Streets-Konzept vor, das Straßen nach den Bedürfnissen von Menschen gestaltet. Gezeigt wird, wie sichere, barrierefreie und einladende Straßen Bewegung, Begegnungen, saubere Luft und mehr Aufenthaltsqualität fördern – mit praktischen Beispielen aus Städten und Gemeinden.*

**16:15 Uhr**    **Nachhaltige Raumplanung und Straßengestaltung aus der Praxis**

*Florian Kratochwil (Verkehrsplanungsbüro con.sens)*

*Der Vortrag zeigt praktische Ansätze für nachhaltige und inklusive Straßengestaltung. Anhand von Fallbeispielen aus Gemeinden werden Erfahrungen, Erfolgsfaktoren, typische Stolpersteine sowie „Dos & Don'ts“ vorgestellt – inklusive Vorher-Nachher-Beispielen und Einblicken in den Planungsprozess.*

**17:30 Uhr**    **Information zur Projektarbeit, Tagesabschluss**

*Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich) und Sandra Wegener (BOKU University)*

**18:00 Uhr**    **Freie Abendgestaltung**

## Tag 2

**Modul 1**  
**SA, 21. März**  
**09:00 - 17:00**

**Ort: Sitzungssaal Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf**

### Mobilität im Alter und ohne Barrieren

**08:45 Uhr   Ankunft**

**09:00 Uhr   Einführung und Projektvorstellung**

*Projekt PARADIES (Performative Bürgerbeteiligung und Transformationspfade für Klima, Gesundheit und demografischen Wandel)*

**09:10 Uhr   Thementische: Mobilität mit Weitblick – Wie Gemeinden inklusives, gutes Leben und Altern fördern können**

*Projekt PARADIES*

*In kleinen Thementischen werden Impulse gesetzt und anschließend gemeinsam Ideen, Erfahrungen und Lösungen rund um inklusive und zukunftsfähige Mobilität diskutiert.*

**Thema 1:   Gesundheit – Bewegung – Lebensqualität**

*Welche Herausforderungen haben Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen in den Gemeinden? Vorgestellt werden hilfreiche Daten und Erkenntnisse aus dem Projekt „PARADIES“, sowie Methoden der Datenerhebung und Bürger:innenbeteiligung, um lokale Herausforderungen besser zu erkennen*

**Thema 2:   Erreichbarkeit ist die Herausforderung**

*Wie erreichen Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen ihre Ziele – und wie erreichen Angebote diese Menschen? Inputs zu sprachlicher, medialer und infrastruktureller Zugänglichkeit, Universal Design und Empowerment zeigen, wie Gemeinden Erreichbarkeit und Teilhabe stärken können.*

**Thema 3:   Analoge Maßnahmen und digitale Unterstützer**

*Vorstellung digitaler Hilfen wie Apps, Infoseiten oder digitaler Kummerkästen sowie analoger Maßnahmen wie barrierefreier Gehwege, klimafitter Grünräume und Orte für soziale Begegnungen. Praxisbeispiele wie die „Rolli Runde“ zeigen, wie Gemeinden passende Lösungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung umsetzen können.*

**Thema 4: Von der Maßnahme zur Umsetzung**

*Einblick in kommunale Transformationsprozesse: Was braucht es, damit Konzepte zu realen Veränderungen werden? Good-Practice-Beispiele, Rahmenbedingungen, beteiligte Akteur:innen und werden vorgestellt, mit Anknüpfungspunkten für die Umsetzung in der eigenen Gemeinde.*

**12:30 Uhr**    **Mittagspause**

**Exkursion: Wiener Neudorf**

**14:00 Uhr**    **Barrieren erleben – Mobilität mit Einschränkungen im öffentlichen Raum**

*Projekt PARADIES*

*Teilnehmende erfahren selbst, wie es ist, sich mit Rollstuhl, Rollator, Krücken oder Sehbeeinträchtigungen im öffentlichen Raum zu bewegen. Die Selbsterfahrung in Exkursionsgruppen macht Barrieren und Herausforderungen im Alltag sichtbar und greifbar.*

**16:00 Uhr**    **Kurze Pause**

**16:15 Uhr**    **Raum für Fragen und Abschlussrunde**

*Projekt PARADIES*

**17:00 Uhr**    **Ende**

## Tag 3

**Modul 2**  
**FR, 08. Mai**  
**09:30 - 18:00**

**Ort: Biz-up Linz, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz Bauteil B, Stiege 2, 5. Stock**

**08:45 Uhr    Ankunft und Registrierung**

**09:30 Uhr    Begrüßung | Rückschau 1. Modul**

*TBA*

*Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich)*

### Richtlinien & StVO

**10:00 Uhr    Mobilitätsplanung leicht gemacht: Von Richtlinien bis zur Straßenverkehrsordnung**

*Waltraud Wagner (Mobilitätsmanagement NÖ Regional)*

*Ein praxisnaher Überblick über die Grundlagen der Mobilitätsplanung in Gemeinden: Welche Richtlinien und gesetzlichen Rahmenbedingungen sind relevant? Welche Leitfäden und Informationsquellen helfen bei Planung und Umsetzung? Gängige Vorgehensweisen werden verständlich erklärt.*

**11:15 Uhr    Kurze Pause**

### Mobilität von Kleinkindern und Familien

**11:30 Uhr    Familienmobilität im Alltag: Chancen & Herausforderungen für Gemeinden**

*Karin Ausserer (Forschungsinstitut FACTUM)*

*Mit welchen Herausforderungen sind Familien in ihrer alltäglichen Mobilität konfrontiert, und wie können Gemeinden die Mobilitätsbedürfnisse von Familien praktisch unterstützen? Vorgestellt werden Lösungsansätze und Good-Practice-Beispiele aus Gemeinden wie Familien sicher, alltagstauglich und nachhaltig unterwegs sein können.*

**12:15 Uhr    Mittagspause**

### Förderungen

**13:45 Uhr    Fördermöglichkeiten für Gemeinden**

*Raphael Glück (Klimaaktiv mobil)*

*Überblick über aktuelle Förderprogramme, praxisnahe Tipps zur Antragstellung und Hinweise, wie Gemeinden eigene Projekte erfolgreich umsetzen können. Der Vortrag zeigt, welche Schritte bei Förderungen wichtig sind und gibt Gelegenheit für Fragen und Austausch.*

## **Mobilitätsarmut**

### **14:15 Uhr    Gegen die Isolation: Herausforderungen im Umgang mit Mobilitätsarmut**

*Reinhard Hössinger (BOKU University)*

*Der Vortrag erklärt, was Mobilitätsarmut bedeutet, welche Personengruppen besonders betroffen sind und welche Auswirkungen sie hat. Vorgestellt werden aktuelle Zahlen, mögliche Lösungsansätze und praktische Hinweise für Gemeinden, wie diese Menschen erreicht und unterstützt werden können.*

### **15:30 Uhr    Kurze Pause**

## **Exkursion**

### **15:45 Uhr    Gemeinsamer Spaziergang: Sichere und einladende Schulumfeldgestaltung vor Ort**

*Stadt Linz*

*Angeleiteter Rundgang zu ausgewählten Schulumfeldern in Linz, mit Einblicken in geplante und umgesetzte Maßnahmen. Gezeigt wird, wie sichere und einladende Schulwege vor Ort konkret gestaltet werden können.*

### **17:45 Uhr    Tagesabschluss**

*Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich)*

### **18:00 Uhr    Freie Abendgestaltung**

## Tag 4

**Modul 2**  
**SA, 09. Mai**  
**09:00 - 17:00**

**Ort: Biz-up Linz, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz Bauteil B, Stiege 2, 5. Stock**

### Mobilität praktisch gestalten

**08:45 Uhr    Ankunft**

**09:00 Uhr    Bedarfsorientierte Mobilität als Lösung im ländlichen Raum?**

*Regionalmanagement Oberösterreich*

*Vorgestellt werden Konzepte und Angebote flexibler Mobilitätslösungen. Der Vortrag zeigt Chancen, Herausforderungen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten und beleuchtet, welche Rolle solche Angebote besonders für Familien im ländlichen Raum spielen.*

**10:15 Uhr    Kurze Pause**

**10:30 Uhr    Barrierefreie Mobilitätsräume gestalten**

*Stefan Schönfelder (Stabstelle für Barrierefreiheit BMIMI) und TBA.*

*Der Vortrag zeigt, wie Alltagsbarrieren in der Mobilität erkannt und abgebaut werden können. Es wird erklärt, was Barrierefreiheit bedeutet, worauf bei Planungen geachtet werden sollte und welche Unterstützung verfügbar ist. Positive und negative Praxisbeispiele aus Gemeinden veranschaulichen die Umsetzung.*

**11:45 Uhr    Zu Fuß in der Gemeinde**

*Bernhard Kalteis (Bundesfußverkehrskoordinator)*

*Vorstellung der Angebote des Bundes rund ums Zufußgehen, darunter die Initiative „Österreich zu Fuß“ und der „Tag des Zu Fuß Gehens“. Der Input zeigt Möglichkeiten für Gemeinden, Fußverkehr zu fördern und attraktive Gehangebote zu schaffen.*

**12:15 Uhr    Mittagspause mit Austausch**

### Von der Theorie zur Praxis

**13:45 Uhr    Einleitung**

*Rückblick auf die bisherigen Module und kurze Einführung in die Präsentation der Projektarbeiten.*



**14:00 Uhr    Projektpräsentationen**

*begleitet durch Sandra Wegener (BOKU University) und  
Elke Kastner (Geschäftsführung Klimabündnis Österreich)*

**15:00 Uhr    Kurze Pause**

**15:15 Uhr    Projektpräsentationen**

**16:00 Uhr    Zertifikatsüberreichung**

*begleitet durch Sandra Wegener und Elke Kastner*

**16:30 Uhr    Abschlussrunde**

*Florian Ladenstein (Klimabündnis Österreich)*

**17:00 Uhr    Veranstaltungsende**

### Kontakt für Rückfragen:

#### Klimabündnis Österreich

DI Florian Ladenstein, MSc

E-Mail: [florian.ladenstein@klimabuendnis.at](mailto:florian.ladenstein@klimabuendnis.at)

Tel: 01/58158 81-27 oder 0660/5735922

Das Klimabündnis Österreich ist am Büro-Standort Wien als außerschulische Bildungseinrichtung mit dem [österreichischen Umweltzeichen](#) zertifiziert.



### Kooperationspartner:innen:

Marktgemeinde



**Mobilität**

